



## Projektinfos

Bauherr  
Pfarre Reuthe

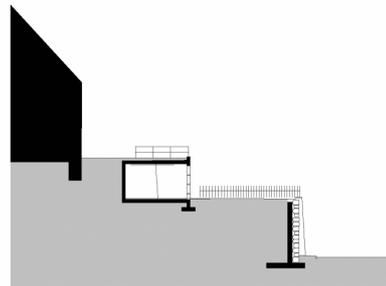
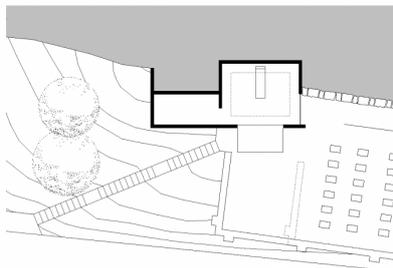
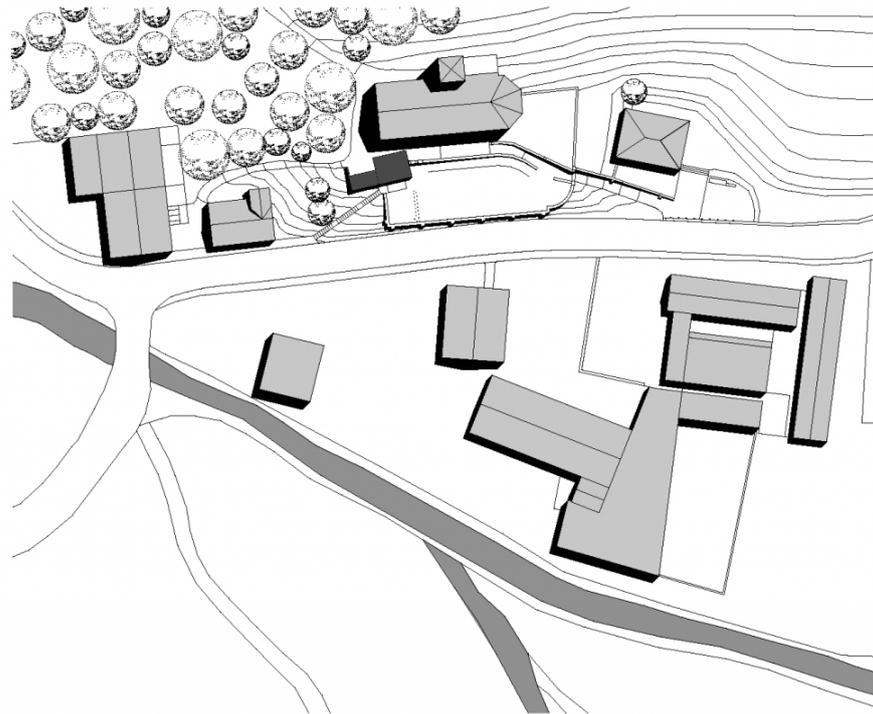
Standort  
Reuthe

Fertigstellung  
1995

## Eine wohlüberlegte Ergänzung zu einer Kirche aus dem 12. Jahrhundert.

Der Aufbahrungsraum in Reuthe ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit der topographischen Situation des gesamten Friedhofs und der Kirchenanlage. Die Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert steht auf einem Hügel, der Friedhof liegt auf einer künstlichen Terrasse ca. 3 Meter tiefer.

Um den Aufbahrungsraum in den Friedhof integrieren zu können, war es notwendig diesen durch die Verlängerung der Friedhofsmauer zu vergrößern. An diesem neuen Platz wurde der Raum angegliedert, wobei er unter dem „Kirchenvorplatz“ liegt. Die bestehende Bruchsteinmauer an dieser Stelle wurde entfernt, durch eine dunkel eingefärbte Betonwand ersetzt und bildet den äußeren Abschluß des „unterirdischen Aufbahrungsraumes.“



## Projektbeteiligte

### Mitarbeit

Alois Ratz

### Tragwerksplanung

DI Ingo Gehrler, Höchst

### Kunst

Herbert Meusburger, Bizau

## Rechte

Text Hermann Kaufmann +  
Partner ZT GmbH, Englisch:  
Bronwen Rolls  
Foto Hermann Kaufmann +  
Partner ZT GmbH